



BAD EMS



KATZENELNBOKEN



NASSAU

Integriertes Klimaschutzkonzept der ILE-Region Lahn-Taunus

(VG Bad Ems, VG Katzenelnbogen, VG Nassau)

Workshop:

Energieeinsparpotenziale in Wohngebäuden aktivieren

GEFÖRDERT DURCH:



Protokoll

09. September 2013,

18:00 Uhr bis 19:40 Uhr

Rathaus der Verbandsgemeinde Bad Ems

Teilnehmer:	Funktion	Telefon	E-Mail
Altmann, Jörg	VG Katzenelnbogen	06486 / 9179-41	jaltmann@vg-katzenelnbogen.de
Gemmer, Harald	VG Katzenelnbogen, Bürgermeister	06486 / 9179-14	hgemmer@vg-katzenelnbogen.de
Gutberlet, Marion	Grontmij GmbH	0261 / 30439-18	marion.gutberlet@grontmij.de
Heuser, Rainer	VG Katzenelnbogen	06486 / 9179-30	rheuser@vg-katzenelnbogen.de
Hilgert, Lars	VG Bad Ems	02603 / 793-119	l.hilgert@bad-ems.de
Meurer, Marc	Transferstelle Bingen, PL (stellv.)	06721 / 98424-17	meurer@tsb-energie.de
Münch, Michael	Transferstelle Bingen, PL	06721 / 98424-24	muench@tsb-energie.de
Nettekoven, Norbert	VG Bad Ems, PL integriertes KSK Lahn-Taunus	02603 / 793-159	n.nettekoven@bad-ems.de
Oster, Josef	VG Bad Ems, Bürgermeister	02603 / 793-130	buergermeister@bad-ems.de
Brings, Andreas	VG Bad Ems	02603/ 7930	a.brings@bad-ems.de
Schuster, Gerd	VG Nassau	02604 / 970-2-52	g.schuster@vgnassau.de
Hahn, Michael	VG Nassau	02604 / 970-2-40	m.hahn@vgnassau.de
Rau, Udo	VG Nassau, Bürgermeister	02604 / 970-2-0	u.rau@vgnassau.de
Popp, Stefan	Elektro Popp GmbH	06486/ 8104	info@elektro-popp-gmbh.de
Lahnstein, Hans	H&K Bedachungen	02603/ 507807	info@h-k-bedachungen.de
Reinhardt, Thorsten	Schornsteinfeger/Energieberater	02604/ 5878	schornsteinfeger-reinhardt@t-online.de
Heymann, Andreas	Gebr. Heymann GmbH	06772/ 937715	maler@heyman.net
Menz, Jörg	Zukunftswerkstatt Einrich e. V.	06486/ 901649	joerg.menz@t-online.de

Verteiler:	Teilnehmer und
------------	----------------

alle Mitglieder der PG E.I.L.T
(über Herrn Heuser)

Protokoll	Anmerkungen
1. Begrüßung durch Bürgermeister Josef Oster (VG Bad Ems)	
2. Kurzvorstellung: Klimaschutzkonzept der Verbandsgemeinden Bad Ems, Nassau, Katzenelnbogen Herr Meurer stellt kurz Inhalte, Methodik, Ziele und bisherige Ergebnisse des Klimaschutzkonzepts vor (siehe Präsentation im Anhang).	
3. Diskussion: Beratungsstruktur in den VGs	



BAD EMS



KATZENELNBOGEN



NASSAU

<p>Kostenlose Beratungsangebote gibt es in der VG Bad Ems in den Räumen der VG-Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale. Das Angebot wird stark nachgefragt.</p> <p>In der VG Nassau gibt es kein vergleichbares Angebot für eine kostenlose Erstberatung.</p> <p>In der VG Katzenelnbogen gab es mal eine Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale. Aufgrund der geringen Nachfrage wurde dies wieder gestoppt. Nachfragen werden über die VG Diez abgedeckt.</p> <p>Die Zukunftswerkstatt Einrich e. V. bietet auch kostenlose Erstberatungen an. Die Nachfrage hat seit 2006 abgenommen, ist aber grundsätzlich auch an die aktuellen Energiepreise und Jahreszeiten (vor oder direkt nach Heizsaison) gekoppelt.</p> <p>Kostenpflichtige Energieberatungsangebote gibt es z. B. über die Schornsteinfeger oder freie Energieberater.</p> <p>Die Nachfrage nach umfassenden Beratungen (z. B. BAfA-geförderte Beratungen) nehmen nach Eindruck von Herrn Menz ab. Im Vordergrund stehen Nachweise für KfW-Fördermittel.</p> <p>Ähnliche Erfahrungen hat Herr Reinhardt. Für ihn sind Beratungen nur schwer als kostenpflichtige Leistung anbietbar.</p> <p>Veranstaltungen zum Thema: Wirtschaftsförderung des Kreises veranstaltet „Zukunftsfähiges Gebäude“: Messe mit Vorträgen und Ausstellung (Tendenz rückläufig) Energietage in Klingelbach Vortragsreihen der Zukunftswerkstatt Einrich e. V.</p>	
<p>4. Diskussion: Einschätzung Sanierungstätigkeiten, Hemmnisse</p> <p>Nach Erfahrung von Herrn Reinhardt werden die meisten Sanierungen ohne eine vorherige Beratung durch Energieberater durchgeführt.</p> <p>Förderprogramme und gesetzliche Anforderungen werden als extrem komplex empfunden.</p> <p>Hemmnisse entstehen auch durch eine Informationsflut aus verschiedenen Medien (Internet).</p> <p>Hohe Investitionskosten und unklare Wirtschaftlichkeit bei großen Sanierungsmaßnahmen hemmen Hausbesitzer.</p> <p>Es sollten auch kleinere Maßnahmen unterstützt werden.</p>	
<p>5. Diskussion: Maßnahmen-/Ideensammlung</p> <p>Kostenlose Erstberatung durch die VG organisieren, sofern noch nicht geschehen (z. B. in Kooperation mit Verbraucherzentrale, Zukunftswerkstatt Einrich e. V.).</p> <p>Bestehende Vereine/Netzwerke unterstützen und weitere neue gründen. Oft fehlt Manpower für dauerhafte Aktivitäten und es entstehen Hemmnisse durch Eigeninte-</p>	<p>Ideengeber:</p> <p>Heymann</p> <p>Menz</p>



BAD EMS



KATZENELNBOGEN



NASSAU

<p>resse der Mitglieder.</p> <p>Energieberatung zu den Menschen bringen, Beispiel Energiekarawane: http://www.mehr-aus-energie.de/wohngebaeude/energiekarawane/</p> <p>Energetische Sanierung eines Musterhauses begleiten, dokumentieren und Energieverbräuche langfristig kontrollieren, dokumentieren, bewerten und veröffentlichen.</p> <p>Bewerbungen zum Wettbewerb „Energieeffiziente Gebäude“ als Best-Practice-Beispiele veröffentlichen</p> <p>Thermografie als Türöffner nutzen (nur in Zusammenarbeit mit ausgebildetem Fachmann)</p> <p>Aktionen/Veranstaltungen an bestehende Kampagnen/Aktionen knüpfen: z. B. bundesweite Kampagne „Woche der Sonne“ http://www.woche-der-sonne.de/ oder landesweite Aktionswoche zur Energiewende http://www.energieagentur.rlp.de/veranstaltungen/aktionswoche.html</p> <p>Zusammenarbeit/Kooperationen nutzen, z. B. mit Bau- und Energieberater Netzwerk BEN Mittelrhein mit Sitz in Koblenz, http://www.ben-mittelrhein.de/ oder der Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH und den regionalen Energieagenturen, die eingerichtet werden</p> <p>Handwerkerstammtische gründen, zwecks Austausch unter den Handwerkern und Einbindung von diversen Fachvorträgen.</p>	<p>Heymann</p> <p>Reinhardt</p> <p>Heuser</p> <p>Hilgert</p> <p>diverse</p> <p>Menz</p> <p>Menz</p>
<p>6. Verabschiedung durch Bürgermeister Josef Oster (VG Bad Ems)</p>	

Protokoll: Bad Ems, 09.09.2013, TSB-M. Meurer, TSB-M. Münch, Grontmij-M. Gutberlet

Anlagen

- Präsentation
- Teilnehmerliste